

Garage Max Beck und Holzpark AG: Pferdestärken und natürlicher Baustoff

Zwei erfolgreiche Schaaner Unternehmen zeigen an der Lihga viel heimisches Holz und rollende Untersätze

Seit sechs Jahren stellen sie gemeinsam aus. Alexander Frick, Geschäftsführer der Max Beck Garage und Otto Caminada, Inhaber vom Holzpark, kommen gut miteinander klar. Was auf den ersten Blick wie ein Widerspruch erscheint, ergänzt sich auf dem Freigelände der Lihga aufs Spannendste: sich in einem Gartenstuhl made in FL zurücklehnen und das heisse Automobil des Platzes, das knallrote MG-Cabrio bewundern, oder umgekehrt.

Was haben Autos und Holzprodukte gemeinsam? «Holzautos» witzelt Otto Caminada, «Gartenstühle auf Rädern», gibt Alexander Frick zurück. Wir sehen, es ist ein eingespieltes Team, das sich das Freigelände der Lihga 2000 teilt. Zwischen edlen Automobilen stehen Partyzelte mit Holzböden. Spiel-

haus seit 1957 in Schaan daheim, arbeitet bereits in der zweiten Generation an «allem was mit Autos zu tun hat»: Autoverkäufe vom Mini-Cooper bis zum 56-Tonnen Schwertransporter, eine haus-eigene Reparaturwerkstätte, Spenglerei und Autoelektronik-Abteilung für Personenwagen, Nutzmotoren usw. Auch hausmarkenfremde Autos werden repariert und überholt – einfach alles, was rollt ist bei Max Beck und seinem Team in guten Händen.

Auf dem Freigelände der Lihga ist das feuerrote MG-Cabrio, erhältlich mit 120 oder 145 PS, mit weichem Lederinterieur, Lenkrad, Mittelkonsole und Türeinschlüssen aus poliertem Walnussholz, das Glanzstück, das keinen Passanten gänzlich kalt lässt – selbst wenn dieser kein Autofreak ist. «Geignet von 18 bis 70», meint denn auch Alexander Frick, ebenso wie der neue Freelander V 6 2-Liter Land Rover mit 177 PS und Automatikgetriebe oder



Was Autos und Holzprodukte gemeinsam haben, erklären Otto Caminada von der Holzpark AG (im Auto) und Alexander Frick von der Max Beck Garage (auf dem «Holzstuhl») an der Lihga!



Auch diesen eleganten, weinroten Rover 75, mit nostalgisch angehauchtem Interieur, zeigt Alexander Frick von der Max Beck Garage an der Schaaner Lihga.

geräte, Holzzäune, Sichtschutzwände und eine Pergola sind ins Gelände integriert, als ob sie hierher gehörten.

Liehabermodelle auf vier Rädern

Die Garage Max Beck, als alteingesessenes Traditions-

neuem Dieselmotor. Oder, wenn's noch mehr Power sein darf, das 2001 Modell von Saab, der 9.3 Aero mit 205 PS. Oder der elegante weinrote Rover 75 mit nostalgisch angehauchtem Interieur oder ...

Für jeden Typ das richtige Auto finden, ist das Ziel einer

Beratung in der Garage Max Beck. Ein heisser Tipp bei wenig Platzbedarf: im Geschäftslokal im Rösle 7 in Schaan warten die zwei allerletzten Mini-Cooper (Produktion läuft aus) auf ihren stolzen Besitzer!

Gartenmöbel made in FL

Drei Zelte sind den Hauptbodenbelägen der Holzpark AG gewidmet. Parkett in allen erdenklichen Holzarten von Kirsche bis Eiche ist nach wie vor sehr beliebt und kann mit einer neuen Lackierung von «Targett», der härtesten Parkettlackierung, die derzeit auf dem Markt ist, noch um vieles mehr beansprucht werden. Kork, das elastische, fussfreundliche Bodenmaterial, neu in verschiedenen Farben, lackiert und pflegeleicht für alle Räume ausser Nasszellen

geeignet, erlebt gemäss Otto Caminada eine regelrechte Renaissance. Laminat, die pflegeleichte, robuste Kunstharz beschichtete hochdichte Faser-

platte, ist dank dem neuen Clic-System extrem leicht und schnell verlegt. Ein Umstand, der Selbstbauern und Handwerkern gleichermaßen zu

Gute kommt. Der besondere Leckerbissen sind in diesem Jahr aber nicht die verschiedenen Holzzäune oder Gartenspielgeräte, sondern Gartenmöbel aus einheimischen Hölzern, zu 100 Prozent made in Liechtenstein. Ausser der Kunde verlangt Robinie oder Kastanie, die kommen aus dem Tessin, fertigt der Schaaner Förster mit seinem Team für den Holzpark aus Lärchen- und Föhrenholz Gartenmöbel von rustikal bis elegant, nach eigenen Ideen oder nach Kundenwunsch. Als Zweitlinie und als Gegenpol zu Teakholzmöbeln aus importiertem Plantagenteak gedacht, fallen die ausschliesslich im Land produzierten Möbel angenehm und nachahmenswert aus dem Rahmen. «Lothar» lässt grüssen! (dag)



Holz, soweit das Auge reicht! Der besondere Leckerbissen in diesem Jahr, sind die verschiedenen Produkte aus heimischen Hölzern, erklärt Otto Caminada von der Holzpark AG.

Lie-Häuser von Kranz & Partner: erfüllte Wohnträume

Sie träumen von den eigenen vier Wänden, haben aber kein Baugrundstück? Sie scheuen den eventuellen Ärger mit Handwerkern oder haben ein begrenztes Budget? Sie wollen ein von Liechtensteinern mit Liebe und Sachkenntnis gebautes Haus zum fixen Preis, in fixer Bauzeit?

Künftige Bauherren sind beim Generalunternehmen von Daniel Kranz und Rainer Marxer so oder anders an der richtigen Adresse. Mit K&P haben Sie nur einen Ansprechpartner, der alles für Sie erledigt. Das schont Nerven und Geldbeutel, heisst aber nicht, das Ihr Lie-Haus ein Haus «von der Stange ist».

«Unsere Häuser sind keine Fertighäuser, sondern massiv gebaut. Jedes Haus wird nochmals individuell geplant. Die Grundstrukturen sind zwar gleich, beim Innenausbau ist aber nach den individuellen Wünschen der Bauherrschaft alles möglich – von schlicht bis

luxuriös», sagt Daniel Kranz. Am Lihga-Stand präsentieren K&P ihre neuesten Projekte: wohnbaueförderte Reihenhäuser, von 120 bis 150 m² in Ruggell, neben Schule, Post und Bushaltestelle zentral gelegen – ideal für Familien. Oder Eigentumswohnungen in Eschen an sehr schöner, ruhiger Aussichtslage oder ...

Kommen Sie vorbei, studieren Sie Grundrisse und Perspektiven auf Papier und in der Fernsehpräsentation. Die Ausstellung gibt Antworten auf Fragen wie: Was ist ein Lie-Haus? Wo? Gefällt mir die Lage? Nutzen Sie die Gelegenheit, für detaillierte Fragen wie Finanzierungsmöglichkeiten mit Daniel Kranz vor Ort einen Termin zum persönlichen Gespräch zu vereinbaren.

Und wenn Sie einfach nur schnuppern wollen – vielleicht gewinnen Sie als Draufgabe den Städteflug nach Wien für zwei Personen inkl. Übernachtung. (dag)



«Unsere Häuser sind keine Fertighäuser, sondern massiv gebaut. Jedes Haus wird nochmals individuell geplant», erklärt Daniel Kranz.

Radio-L-Wettbewerb

Die Resultate des Spritsparwettbewerbs:

- 1. Platz: Silvia Montonato, Buchs
- 2. Platz: Daniel Eggenberger, Buchs
- 3. Platz: Faustino Navarro, Triesenberg
- 4. Platz: Philipp Kind, Benden
- 5. Platz: Michael Büchel, Ruggell
- 6. Platz: Veronika Sprenger, Eschen
- 7. Platz: Fernando Öhri, Ruggell
- 8. Platz: Armindo Ferreira, Triesen

Nicht einmal Werner von Moos, der Schweizer Meister im Spritsparen, konnte die Leistung von Silvia Motonato unterbieten. Noch 25 Teilnehmer warten auf ihre Chance! Der Wettbewerb findet bis Samstag den 9. September live in der Lihga-Halle 5 statt. Der erste Preis ist ein Opel Agila 1.0 Club im Wert von 13 200 Franken von der Neugut Garage Vaduz.